

presse news

Sonderaktion zur Light+Building 2018: robogonio alpha 8

Robotergestütztes Goniophotometer zu unschlagbarem Preis

Frankfurt, 18. März 2018 - Zur Light + Building 2018 bringt opsira ein neues Modell aus der Produktfamilie robogonio auf den Markt: Das robogonio alpha 8. Ein Roboter-Goniophotometer zu einem unschlagbaren Preis. „Wir freuen uns sehr, unseren Kunden zur Light + Building 2018 das robogonio alpha 8 für hochwertige Messungen der Lichtstärkeverteilung zu einem sehr attraktiven Preis anbieten zu können. Das robogonio alpha 8 eignet sich insbesondere für Leuchtenbauer, die Leuchten häufig aber nicht täglich vermessen müssen, dennoch größten Wert auf Präzision legen“, erläutert der Geschäftsführer und Inhaber Jürgen P. Weißhaar.

Das robogonio alpha 8 ist ein hoch flexibles Goniophotometer, das sich für Messungen im Bereich der Allgemeinbeleuchtung (SSL) eignet. Es bietet sich an für Messungen des klassischen Lichtstärkeverteilungskörpers (LVK) – von der kleinsten Leuchte bis zu einer Leuchtenlänge von ca. 1,20 Meter. Die Messdauer liegt bei etwa 50 Minuten. Die maximale Traglast beträgt acht Kilogramm. Der Arbeitsraumradius umfasst rund 900 Millimeter. Das robogonio bietet zudem höchste Messauflösungen von bis zu 0,01° und eine Winkelwiederholgenauigkeit von bis zu plus/minus 0,005°.

robogonio alpha 8 mit robustem Photometer frc'3

Das robogonio alpha 8 ist ein Modell aus der robogonio alpha line. Diese Linie zeichnet sich dadurch aus, dass sie mit dem robusten Photometer frc'3 für Lichtstärkemessungen ausgestattet ist. Beim alpha 8 wird dieser Detektor kombiniert mit einem KUKA 6-Achs-Roboter. Jürgen P. Weißhaar: „Grundsätzlich ist unser Produktportfolio so aufgebaut, dass jeder Detektor mit jeder robogonio-Baugröße kombiniert werden kann – das Spektrum reicht von Goniophotometern mit einer Traglast von 4 Kilogramm bis zu 280 Kilogramm und darüber hinaus.“ Dabei sind stets die zu vermessenden Leuchten das ausschlaggebende Moment für die Auswahl des robogonio-Modells. Je größer die Leuchte oder der Prüfling, desto größer muss auch die Roboterreichweite sein.

Drei Produktlinien: variable Größe, höchste Flexibilität und maximale Präzision

Grundsätzlich bietet opsira drei Produktlinien an. Neben der bereits erwähnten alpha line gibt es die pro line mit dem schnellen Klasse L Photometer frc-f-l. Dieses ermöglicht hochaufgelöste Messungen des Lichtstärkeverteilungskörpers innerhalb von nur zwei Minuten bei extrem hoher Präzision.

Die top line arbeitet mit dem Photometer frc-f-l sowie zusätzlich mit einem Spektrometer und ermöglicht so Messungen von Spektralverteilungen vom UV bis NIR. Farbmetrische Größen werden im sichtbaren Spektralbereich gemäß CIE direkt geliefert und in einem Messreport erfasst. „Wir bieten wirklich für jeden Bedarf das passende Goniophotometer“, so Weißhaar. Dabei vereint das robogonio durch seine Flexibilität mehrere Goniophotometertypen in nur einem Gerät. Darüber hinaus misst es normkonform (z.B. nach DIN 5032-1, DIN EN 13032-1, CIE 121, CIE S 025), Typ 1.1 (A), 1.2 (B) und 1.3 (C) sind für das robogonio ein Kinderspiel. Nicht zu vergessen: die intuitive Bedienung: „Das robogonio ist einfach in der Anwendung, flexibel und clever“, freut sich Weißhaar. „Und jetzt auch noch zu einem wirklich unschlagbaren Preis zu haben.“

opsira bietet das robogonio alpha 8 zur Light + Building 2018 in einer Sonderaktion zum Messepreis von 66.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer an. Nicht enthalten sind Installations- und Lieferkosten sowie, bei Bedarf, die CE-Konformitätsprüfung. Das Angebot gilt bis 30. Juni 2018.

Beliebige Kombinierbarkeit.

Beispiel:

robogonio
alpha8

Die alpha line ist mit dem robusten Photometer frc'3 für Lichtstärkemessungen ausgestattet. Messungen des Lichtstärkeverteilungskörpers werden im step-by-step Modus mit beliebiger Messauflösung durchgeführt. Die typische Messzeit für einen Lichtverteilungskörper liegt bei ca. 100 Minuten.



Schauen Sie sich das Multitalent am besten selbst an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Light + Building vom 18. – 23. März 2018

opsira Messestand K60, Halle 4.1

www.robogonio.de

Pressekontakt

Uta Vocke, opsira GmbH, Leibnizstraße 20, 88250 Weingarten, Telefon: 0049 751 561 890, Fax: 0049 751 561 899, Email: vocke@opsira.de, www.opsira.de.

opsira

Der Optikdesign-Spezialist aus dem schwäbischen Weingarten ist seit rund 20 Jahren erfolgreich am Markt. Eingestiegen als reiner Entwicklungsdienstleister, positioniert sich opsira heute als Full-Service-Anbieter. Zum Portfolio zählen Entwicklungen optischer Systeme, applikationsspezifische Messsysteme sowie High-Tech-Produkte der Photo-, Spekro- und Goniophotometrie. Im opsira-Lichtlabor können Kunden ihre Produkte einer präzisen und umfassenden Prüfung unterziehen. Das Unternehmen hat knapp 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und adressiert schwerpunktmäßig Kunden aus den Segmenten Allgemeinbeleuchtung, Automotive, Signalleuchten und Medizintechnik.

Bildmaterial finden Sie unter: www.opsira.com/downloads/press